

Niederschrift

Sitzung des Ortsbeirates Seebad Markgrafenheide, Seebad Hohe Düne, Hinrichshagen, Wiethagen, Torfbrücke

Sitzungstermin: Mittwoch, 12.05.2021
Beginn: 17:00 Uhr
Ende: 20:00 Uhr
Sitzungsort: Freiwillige Feuerwehr Markgrafenheide, Warnemünder Str. 13, 18146 Rostock

Anwesend

Vorsitz

Henry Klützke DIE LINKE.PARTEI

reguläre Mitglieder

Jochen Hoffmann	Rostocker Bund
Anne Lau	CDU/UFR
Tilo Segert	SPD
Bernd Lengies	DIE LINKE.PARTEI
Florian Gross	CDU/UFR
Dieter Mergelkuhl	BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
Jürgen Dudek	Rostocker Bund

Verwaltung

Enrico Jachomowski	Ortsamt Nordwest I
Franka Teubel	Leiterin des Ortsamtes Nordwest I

Abwesend

reguläre Mitglieder

Andreas Bankonier	AUFBRUCH 09	entschuldigt
Peter Massel	Rostocker Bund	entschuldigt

Gäste: keine

Tagesordnung

Öffentlicher Teil

- 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit
- 2 Änderung der Tagesordnung
- 3 Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 14.04.2021
- 4 Wünsche und Anregungen der Einwohnerinnen und Einwohner
- 5 Berichte der Ausschüsse
- 6 Diskussion des Ortsbeirates zur Fortschreibung des städtebaulichen Rahmenplans - Hohe Düne, Hinrichshagen, Torfbrücke, Wiethagen
- 7 Informationen von Vereinen, Verbänden und Institutionen
- 8 Beschlussvorlagen
- 8.1 Zweite Satzung zur Änderung der Satzung über die Ordnung im Badestrandgebiet der Hanse- und Universitätsstadt Rostock (Strandsatzung) **2021/BV/1885**
geändert beschlossen
- 9 Anträge
- 10 Informationsvorlagen
- 11 Bericht des Ortsamtes
- 12 Bericht des Ortsbeirates
- 13 Budget des Ortsbeirates
- 14 Wünsche und Anregungen der Ortsbeiratsmitglieder
- 15 Verschiedenes
- 15.1 Vorbereitung der nächsten Sitzung
- 16 Schließen der Sitzung

Protokoll

Öffentlicher Teil

1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit

Herr Klützke eröffnet die Sitzung und begrüßt die Anwesenden. Die Einladung ist allen Ortsbeiratsmitgliedern frist- und formgerecht zugegangen. Der Ortsbeirat ist um 17:00 Uhr mit 8 Mitgliedern beschlussfähig. Herr Massel ist entschuldigt und wird durch Herrn Hoffmann vertreten. Herr Bankonier ist entschuldigt. Der Vorsitzende verpflichtet Herr Hoffmann zur Verschwiegenheit und Einhaltung der Rechte und Pflichten gemäß der Ortsbeiratssatzung. Frau Teubel informiert über die Vertretungsregelung und den einzuhaltenden Abläufen.

2 Änderung der Tagesordnung

keine Änderung

3 Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 14.04.2021

Es liegt ein Antrag zur Änderung von Herrn Gross vor.
Die niedergeschriebene Aussage soll ergänzt und spezifiziert werden.

TOP 6 „Frage Herr Gross: Was ist, wenn die Seebäder Seebadstatus verlieren würden. Ist eine Kurabgabe noch möglich?“

Soll geändert werden in:

„Herr Gross ist der Auffassung, dass Hohe Düne den Seebadstatus im Jahr 2026 verlieren wird, da der Ortsteil aktuell, außer die „Nähe zur Meeresküste“, keine der fünf in § 3 Kurortgesetz MV genannten Voraussetzungen erfüllt. Die Frage an Herrn Fromm, ob damit die Kurabgabepflicht entfielen, wurde bejaht.“

Frau Teubel informiert, dass es sich um TOP 8.1 handelt, nicht TOP 6.

Der in der Sitzung geäußerte/besprochene Inhalt deckt sich nicht vollumfänglich mit der beantragten Änderung.

Der Vorsitzende stellt die Einwendung zur Niederschrift zur TOP 8.1 zur Abstimmung.
Diese wird einstimmig angenommen.

Die Niederschrift wird mit Änderung einstimmig genehmigt.

4 Wünsche und Anregungen der Einwohnerinnen und Einwohner

Dem Vorsitzenden Herrn Klützke lagen mehrere schriftliche Anregungen/Wünsche vor.
Diese wurden dem OBR vorgetragen.

1. Anfrage Frau Schneider

- A.-Köbis-Str. 6

- Die geplante Positionierung des Spielplatzes, der Mülltonnen und des Fahrrad-schuppens sollte geändert werden und so mehr den Bedürfnissen der Anwohner entsprechen/damit harmonisieren.
- Grund: der Fahrradschuppen ist überdimensioniert. Es stehen in der Regel nur 10 Fahrräder unter.
- Der Spielplatz könnte für A.-Köbis-Str. 6 und 8 zusammen gelegt werden
- Es wurde schon versucht mit den Bauleiter der Wiro zu sprechen. Antwort: Eine Veränderung soll nicht erfolgen.
- Es gibt an Schreiben gerichtet an die Wiro mit Bitte der Prüfung.
- Der OBR wird gebeten hier tätig zu werden.

Hinweis des Ortsamtes: Es gab einen Bauantrag. Dort wurden alle Baumaßnahmen veranlagt. OBR bespricht sich und möchte die Anwohner unterstützen. Es ist noch nichts gebaut worden. Veränderungen sind möglich. Der Ortsbeirat bitte die WIRO, die Wünsche der Einwohner (Planung des Außengeländes) zu prüfen. Es wird um die Teilnahme der Wiro an der Ortsbeiratssitzung am 09.06.2021 gebeten.

Der Ortsbeirat stimmt dem einstimmig zu.

2. Anfrage Frau Schneider

1. Sturz von Frau Schneider A.-Köbis-Str. 8.
2. Sie ist gestolpert und auf Poller gefallen.
3. Hatte Krankenhausaufenthalt zur Folge.
4. Bittet dass endlich Straßen und Gehwege gemacht werden.
5. Ein Schreiben liegt dem OBR vor.

OBR erörtert die Thematik. Herr Dudek möchte, dass es sofort geschieht da es sonst ewig dauert bis die Straße fertig ist. Herr Gross äußert Bedenken. Es ist ein großes / einheitliches Projekt. Es wird dort noch viel Bautätigkeit geben. Folge: Baufahrzeuge, LKWs. Straßenschäden sind zu erwarten. Man würde die Straße doppelt bauen müssen. Doppelte Kosten. Herr Hoffmann meint, dass es doch eine Verkehrssicherungspflicht gibt. Diese sollte erstmal hergestellt werden. Zwischenlösung sollte gefunden werden. Der OBR hat schon eine Teil als Zuarbeit der Eckdaten Doppelhaushalt 22/23 eingestellt. Realisierung hängt oft an der Regenentwässerung. (Vorflut fehlt) Straßenbau somit allgemein schwierig. Der Vorsitzende erklärt, man müsse fordernder Auftreten. Herr Lengies: Thema wurde auch schon im Bauausschuss diskutiert. Herr Mergelkuhl meint, dass das Themen zu trennen ist in: 1. Verkehrssicherungspflicht 2. langfristig Lösung/Straßenbau. Was Entwässerung angeht, wurde das Thema schon benannt. Hierzu könne man nochmals den WWAV einladen.

Der Vorsitzende stellt folgende Punkte zur Abstimmung:

1. TOP nächste Sitzung: Vorstellung Planungsstand Regenentwässerung MGH
2. Stand Projekt Hohe Düne (im Doppelhaushalt 22/23 enthalten?)
3. Das Tiefbauamt soll für A.-Köbis-Str. 6-10 die Verkehrssicherungspflicht prüfen.
4. Der WWAV und das Amt für Umwelt- und Klimaschutz sollen eingeladen werden um das Thema zu besprechen.

Der Ortsbeirat ist einstimmig dafür.

Anfrage Herr Volker Schmidt

Die letzten Reste der ehem. Kaserneneinfahrt (gegenüber A.-Köbis-Str. 4/Pension "Fürst Borwin") wurden entfernt. Hintergrund der Anfrage: Es gibt wohl Hinweise darauf, dass sich unter den Fundamenten Zeitdokumente befinden könnten. So wie auch heute zur Grundsteinlegung die obligatorische Röhre mit Zeitdokumenten unter das Fundament bei

der Grundsteinlegung eingelassen wird.

Fragen von Herrn Schmidt:

- Gab es einen Abrissantrag an bzw. Abrissgenehmigung durch das Bauamt?
- Wurde die Denkmalbehörde beteiligt?
- Erfolgte der Abriss nur oberirdisch oder wurde auch der Boden unterhalb der Fundamente freigelegt?

Erläuterung durch den Ortsbeirat:

- Umgesetztes Trafohäuschen/A.-Köbis-Straße/Pension Fürst Borwin
- Nach umsetzen des Häschens ist die Säule weg
- Eigentümer ist Herr Herrmann

Hierzu das Ortsamt:

- Im Bauantragverfahren werden alle Ämter beteiligt und prüfen
- Somit sind alle Belange des Denkmalschutzes etc. geprüft worden
- Es handelt sich um ein Privatgrundstück
- somit kaum Handlungsspielraum für den OBR

Der Ortsbeirat entscheidet, den Eigentümer der Fläche zu befragen. Herrn Segert wird Kontakt mit dem Eigentümer aufnehmen.

Antwort auf die Einwohneranfrage Herr Hübners

1. Straßen Schäden Platz der Freundschaft?
 - Herr Segert hat geschaut. Keine Schäden vorhanden.
2. Vorschlag zur Durchführung einer „Fragestunde“ des Ortsbeirates im Zuge der Kulturveranstaltung „Aktion Aufatmen Juni 2021“?
 - Der Ortsbeirat will mit einzelnen Mitgliedern vor Ort sein.

Das Ortsamt informiert auf Nachfragen zum Thema Corona.

- Es gibt beim Ortsbeirat Anfragen zu den aktuellen Regelungen und Verordnungen während der Pandemie. Hier empfiehlt das Ortsamt das Bürgertelefon der Stadtverwaltung unter der Telefonnummer 0381/ 381 1111 zu nutzen.

Anfrage Herr Körner

1. Was ist im Hochwasserfall von 1.70m vorgesehen?
2. Wie ist Hohe Düne abgesichert /Strom / Wasser etc.
 - Der Vorsitzende hat die Fragen beantwortet und verweist auf das zuständige Amt.

Anfragen von Herrn Stricker:

1. Anbringung der Feuerwehrtafel auf gegenüberliegende Seite der FFW
 - Ablehnung durch die Feuerwehr / es besteht hierfür keine Notwendigkeit
2. Fußweg Budentannenweg/ Höhe Eingang Campingplatz: abgekippter Bordstein, ist reparaturbedürftig /Empfehlung des OBR: Zur schnellen Bearbeitung in Klarschiff einstellen.
3. Bushaltestellen im Ortsbeiratsbereich. An allen Haltestellen besteht Rutschgefahr durch Streugutreste.
 - Der Ortsbeirat beschließt die RSAG zu informieren.
4. Strandaufgang 23. Das Holz ist an einigen Stellen defekt.

- Der Vorsitzende wird Herrn Roger Schult, Sachgebietsleiter Bauhof (TZR) auf kurzem Wege informieren.

5 Berichte der Ausschüsse

Der Ausschussvorsitzende Herr Bernd Lengies berichtet:

- Der Ausschuss tagte am 04.05.21.
- Es wurden Vorschläge für die Eckwerte des Doppelhaushalt 2022/2023 erarbeitet.
- Diese sind den OBR Mitglieder zugesandt worden.
- Wurde, wie in TOP 8.2 der Sitzung vom 14.04.21 an das Ortsamt zur Weiterleitung an die jeweiligen Fachämter übergeben.

Telefonzelle als „Bücherbord“ (Prüfauftrag aus der Sitzung 14.04.21)

Der Ausschuss empfiehlt dem OBR, das Projekt weiter zu verfolgen und sieht hier u. a. die Notwendigkeit der Abarbeitung folgender Punkte:

- Gründung Initiativgruppe „Bücherkiste“
- Standortsuche
- Gewinnung von Sponsoren
- Haftpflichtversicherung klären

Der Ortsbeirat befürwortet einstimmig das Projekt, die vorgeschlagene Abarbeitung und empfiehlt den Initiatoren des Projektes dies durchzuführen und zu planen. Der Ortsbeirat könnte sich im Rahmen der Möglichkeiten eine finanzielle Unterstützung vorstellen.

Beschluss: Der Ortsbeirat folgt der Empfehlung des Ausschusses.
einstimmig

Begrüßungsschild „Herzlich Willkommen“ (Prüfauftrag aus der Sitzung 14.04.21)

Nach eigener Recherche ist das Schild gut sichtbar. Der Ausschuss sieht eine nachträgliche farbige Kennzeichnung als nicht notwendig an.

Der Ortsbeirat teilt die Ansichten des Ausschusses.

Beschluss: Der Empfehlung des Ausschusses wird gefolgt.

6 dafür

2 Enthaltungen

„Mitfahrbank“ (Prüfauftrag aus der Sitzung 14.04.21)

Der Ausschuss für Ortsteilentwicklung, Bau und Verkehr sieht aufgrund des Vorhandenseins ausreichender Infrastruktur keine Notwendigkeit.

Herr Mergelkuhl führt zur Thematik aus, versicherungsrechtlich nicht abgeklärt, Thematik wird bei öffentlich-rechtlichen Grundstücken schwierig.

Der Ortsbeirat folgt der Empfehlung des Ausschusses einstimmig.

Gehweg über Grünstreifen hinter dem NETTO-Markt (Auftrag aus der Sitzung 14.04.21)

Eingestellt bei Klarschiff unter der Nummer 64000.

Antwort im Klarschiff: Aufgrund der Verwurzelung der Bäume ist dies hier nicht möglich.

Vereinfachtes Bauvorhaben Hohe Düne Yachthafenresidenz - AZ: 00364-21

Herr Klütze erläutert Einzelheiten zum Bauvorhaben.
Da es eine Nutzungsänderung gibt, muss der OBR beteiligt werden.

Der OBR stimmt dem Bauvorhaben zu.
6 dafür 2 Enthaltungen.

6 Diskussion des Ortsbeirates zur Fortschreibung des städtebaulichen Rahmenplans - Hohe Düne, Hinrichshagen, Torfbrücke, Wiethagen

Aufgrund des großen Umfangs, entschied man sich die Thematik auf mehrere Sitzungen zu verteilen. Teil 1 - Ortsteil Markgrafenheide – war Thema der Sitzung vom 14.04.21.

Nachdem der Bauausschuss tagte und das Thema umfangreich besprochen hatte, wurde eine Liste mit Maßnahmen zu den jeweiligen Ortsteilen erstellt und sollten in der Sitzung behandelt/abgestimmt werden. Nun liegen weiter Vorschläge/Kenntnisse von sachkundigen Einwohnern vor. Diese sollen noch eingearbeitet werden. Aufgrund der späten Kenntnis, wird der TOP 6 vertagt und in der nächsten Sitzung behandelt werden.

7 Informationen von Vereinen, Verbänden und Institutionen

Ein Anliegen der Atriumhaus GmbH, vertreten durch den Projektleiter Herrn Streek, wird durch den Vorsitzenden vorgetragen. Thema ist die Vorstellung des Bauprojektes „ehemalige Turnhalle Warnemünder Straße“, behandelt im TOP 5 in der Sitzung vom 10.02.2021. Es liegen Einwände im Bauantragsverfahren vor. Daher möchte Herr Streek dem OBR diese vorstellen.
Der Ortsbeirat beschließt, dass sich der Bauausschuss damit befassen wird.

8 Beschlussvorlagen

8.1 Zweite Satzung zur Änderung der Satzung über die Ordnung im Bade- strandgebiet der Hanse- und Universitätsstadt Rostock (Strand- satzung) 2021/BV/1885

Zur Beschlussvorlage schlägt der Bauausschuss folgende Änderung der Strandsatzung für den Ortsbeiratsbereich vor:

Ursprungsregelung der Satzung:

- § 7 (3) Mitführen von Hunden am Badestrand
Markgrafenheide
d) Strandblock 24 zwischen den Strandzugängen 24 und 25 in der Zeit von 21:00 Uhr bis 09:00 Uhr

Vorgeschlagene Änderung:

- in der Zeit von 20:00 Uhr bis 08:00 Uhr

Begründung

- Es besteht Konfliktpotential zwischen Strandbesuchern
- gerade in der Hochsaison (hohe Temperaturen) sind viele Familien mit Kindern, ältere Menschen frühzeitig am Strand
- schon ab 08:00 Uhr kommen viele Badegäste an den Strand
- Folgen: es besteht ein hohes Konfliktpotential zwischen den Gästen und Hundebesitzern

Beschluss:

Stellen eines Änderungsantrags zur zweiten Satzung zur Änderung der Satzung über die Ordnung im Badestrandgebiet der Hanse- und Universitätsstadt Rostock (Strandsatzung) Änderung des §7 Mitführen von Hunden am Badestrand im Absatz 3 d) Benutzerzeiten von 21:00 Uhr bis 9:00 Uhr auf 20:00Uhr bis 08:00 Uhr. Zielstellung verhindern und abmildern von Konflikten zwischen den Gästen (Kinder Familien und Hundebesitzern)

Abstimmung:

Dafür:	8
Dagegen:	0
Enthaltungen:	0

Abstimmungsergebnis:

Angenommen	x
Abgelehnt	

Beschluss:

Die zweite Satzung zur Änderung der Satzung über die Ordnung im Badestrandgebiet der Hanse- und Universitätsstadt Rostock (Strandsatzung – Anlage 1) wird beschlossen.

Abstimmung:

Dafür:	8
Dagegen:	0
Enthaltungen:	0

Abstimmungsergebnis:

Angenommen	x
Abgelehnt	

Dem Beschluss wird mit Änderung zugestimmt.

9 Anträge

Herr Dudek trägt einen Antrag des Herrn Bankoniers dem OBR vor. Dieser möchte, dass das Thema „Ortsdurchfahrt MGH“ als ein Schwerpunktthema im November aufgreifen. OBR berät sich. Das Thema wird schon mit der Erstellung des Rahmenplanes und der Zuarbeit für die Eckwerte für den Entwurf des Doppelhaushaltes 2022/2023 im Ergebnis- und Finanzhaushalt ausreichend behandelt.

Der Vorsitzende stellt folgenden Antrag zur Abstimmung:

- Soll das Thema „Ortsdurchfahrt Markgrafenheide“ im November als Schwerpunktthema behandelt werden.

1 dafür 1 Enthaltung 6 dagegen

Der Ortsberater lehnt den Antrag ab.

10 Informationsvorlagen

keine

11 Bericht des Ortsamtes

1. Zu dem Antrag des Ortsbeirates an das StALU MM teilt dieses als Landesbehörde mit, dass das StALU MM nach entsprechender Abstimmung mit dem Stadtforstamt der Hanse- und Universitätsstadt Rostock im NSG „Radelsee“ als Teil des FFH-Gebietes „Wälder und Moore der Rostocker Heide“ plant Vermessungen sowie standortkundliche und hydrologische Untersuchungen vornehmen zu lassen. Diese sollen auf ca. 45 ha der sog. Postwiesen, Rövershäger Bauernwiesen und der Schulzenwiese durchgeführt werden. Diese Areale wurden in den letzten 30 Jahren ganz oder teilweise im Interesse der dort vorhandenen seltenen Pflanzenarten und Biotope bzw. Lebensraumtypen extensiv landwirtschaftlich genutzt bzw. gepflegt. Auf den benannten Flächen gibt es u. a. Vorkommen des nutzungsabhängigen Lebensraumtyps der „Atlantischen Salzwiesen“. Dieser Lebensraumtyp ist in Mecklenburg-Vorpommer äußerst selten und sowohl das Land Mecklenburg-Vorpommern als auch die Hanse- und Universitätsstadt Rostock sind verpflichtet, entsprechende Maßnahmen für seine Erhaltung zu planen und zu realisieren. Die benannten Untersuchungen dienen somit der Vorbereitung der Fortschreibung der vorhandenen Managementplanung für das gesamte FFH-Gebiet, wobei aktuell noch nicht feststeht, wann mit dieser Fortschreibung begonnen wird. Bei der Managementplanung werden sowohl fachliche als auch soziale und ökonomische Aspekte, die für ein Gebiet von Bedeutung sind, berücksichtigt. Außerdem findet im Rahmen dieser Planung eine breite Beteiligung der Öffentlichkeit statt. Der Ortsbeirat wird dabei in den Planungsprozess einbezogen.

2. Ab sofort bieten die Ortsämter einen neuen kundenfreundlichen Service an:

Wer einen Personalausweis oder Reisepass beantragt, kann sich auf Wunsch sein fertiges Dokument per Fahrradkurier nach Hause liefern lassen - für 6,50 Euro zusätzlich. Bei der Beantragung eines Personalausweises oder Reisepasses im Ortsamt fragen die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter künftig, ob die Zustellung nach Hause gewünscht ist. Der Antragsteller unterzeichnet dafür dann eine Vollmacht, die den Fahrradkurier ermächtigt, das Dokument entgegen nehmen und zustellen zu dürfen. Die Vollmacht für den Fahrradkurier macht es möglich, das Dokument direkt nach Hause zu liefern – per Übergabe an einen Haushaltsangehörigen gegen Unterschrift oder per Einwurf in den Briefkasten. Der Fahrradkurier dokumentiert die Zustellung für die Ortsämter. Der erneute Gang in die Behörde wird damit überflüssig

3. Antwort der Wiro zur Anfrage des OBR

In der Sitzung des Ortsbeirates am 13.03.2021 wurde durch den Ortsbeirat die Quartiersentwicklung der Wiro erörtert. Diese teilt dazu mit, dass von den derzeit 6.686 Mietinteressenten bei der Wiro, ca. 300 Interesse an einer Wohnung in Markgrafenheide zeigen. 64 % davon suchen eine Wohnung von 50-70 m² und 20 % davon ab 80 m² Wohnfläche. Freie Wohnungen veröffentlicht die Wiro im Internet, wenn keine passenden Interessenten in der Mietinteressentendatei registriert sind. Die Wiro hat sich für eine zukunftsorientierte Quartiersentwicklung ihrer Bestände im Seebad Markgrafenheide entschieden. Das habe die Wiro stets offen und transparent kommuniziert. Derzeit konzentriert sich die Wiro auf das Quartier I mit der Albin-Köbis-Straße 6 bis 11. Nach Sanierung und Teilneubau der Albin-Köbis-Str. 10, dem Neubau der Albin-Köbis-Str. 8 hat nun der Neubau Albin-Köbis-Str.6 begonnen. Mit der Fertigstellung rechnet die Wiro Ende 2023. Das Folgeobjekt wird die Albin-Köbis-Str. 7 sein. Mit den jetzigen Mietern steht die Wiro im Kontakt. Sie werden in den Neubau Albin-Köbis-Str.6 ziehen. Besonders freut die Wiro, dass die Arztpraxis aus der Nummer 9a mit dem Umzug in die Albi-Köbis-Str.6 im Quartier gehalten werden kann.

Ja, es gibt Leerstand im Quartier II Albin-Köbis-Str. 1 bis 5. Der technische Zustand bzw. eine Vielzahl nicht zeitgemäßer Grundrisse lassen bei diesen leeren Wohnungen keine Neuvermietung zu. Die Priorität der Quartiersentwicklung liegt ganz klar im Quartier I. Im Jahr 2020 und 2021 erfolgten 29 Mietvertragsabschlüsse durch die Wiro in Markgrafenheide. Auch in die Albin-Köbis-Straße 1 bis 5 sind neue Mieter eingezogen. Die Wiro ist überzeugt, dass mit der weiteren Entwicklung der Infrastruktur das Interesse von Familien an Markgrafenheide steigen kann. Die Wiro plant jeden Neubau zukunfts- und bedarfsorientiert. In der Albin-Köbis-Str.6 werden unter anderem 3- bis 4-Raumwohnungen von ca. 62-65 m² und auch vier Raumwohnung ab ca. 98 m² gebaut. Damit kommt die Wiro dem Wunsch nach familienfreundlichen Wohnungen in Markgrafenheide nach.

4. Vor-Ort-Termine

Am 04.05.2021 gab es einen Vor-Ort-Termin zur Thematik Nutzung des Waldweges / Waldsiedlung.

Am 06.05.2021 gab es einen Vor-Ort-Termin mit Vertretern der Tourismuszentrale zu Nachfragen des Ortsbeirates.

12 Bericht des Ortsbeirates

Zum behandelten Thema „Rückwertige Zufahrt Waldsiedlung“

- Es haben bisher 2 Treffen stattgefunden
- 1. ohne Einwohner, mit Fachämtern und dem Ortsamt
- 2. mit Einwohner

2. Treffen mit dem Forstamt und den Einwohner ergab, dass man sich aufgrund der verschiedenen Zuständigkeiten und komplexen Sachlage an den Senator Matthäus wenden sollte um eine endgültige Lösung zu finden.

Termin mit der TZR vor Ort:

- WC Stubbenwiese soll behindertenfreundlich umgebaut werden
- Es soll eine Ladesäule für E-Fahrzeuge errichtet werden
- Errichtung eines Volleyballfeldes Strandaufgang 19/20
- Zusicherung von Veranstaltungsangebote am Strand für Familien und Sportler

13 Budget des Ortsbeirates

Frau Wippler stellt das Thema vor: „Partizipieren“ im Form eines Chors zum Mitsingen. Professionelle Sänger und Sängerinnen tragen bekannt Musikstücke vor. Jeder der vorbeikommt, kann vor Ort ausgeteilte Liedtexte erhalten und mitsingen.

Sie möchte den Antrag auf Unterstützung in Höhe von 1.500 Euro stellen. Kosten für Sänger, das Fahrzeug + Technik und Werbung sollen damit Teilfinanziert werden. Es sollen Künstler und Anwohner gleichermaßen ihren Nutzen daraus ziehen. Die Veranstaltung wird im Juli stattfinden. Angedachter Zeitplan 17:00 – 19:30Uhr. Dies soll in Abstimmung mit OBR geschehen. Das musikalische Projekt soll hauptsächlich die Einwohnerinnen und Einwohner des Ortsbeiratsbereiches ansprechen.

Der Ortsbeirat stimmt dem Antrag, vorbehaltlich der Förderfähigkeit, einstimmig zu.

14 Wünsche und Anregungen der Ortsbeiratsmitglieder

Sachstand der Begehung E.-W.-Siedlung der Geschwindigkeitsbegrenzung.

- Noch nichts bekannt. Der Vorsitzende wird hier nachfragen.

Der Vorsitzende spricht an, dass im Doppel-Haushalt auch langfristige Planungen (10 Jahre) für die Ortsteile festgelegt werden. Hier sollte der OBR tätig werden und somit finanziell Projekte/Maßnahmen vorab planen. Es sollten hierfür Vorschläge durch alle Ortsbeiratsmitglieder und durch den Bauausschuss vorbereitet werden, um für zukünftige Haushaltsplanung gut vorbereitet zu sein.

15 Verschiedenes

Herr Dudek merkt an, dass der „Stätische Anzeiger“ unregelmäßig verteilt wird. Antwort hierzu von Herrn Kunze (Pressestelle HRO): Das Thema soll an Verteiler getragen werden. Als weitere Möglichkeit, den stätischen Anzeiger bzw. Informationen zu erhalten, kann ein Newsletter beantragt werden. Es besteht auch die Möglichkeit die Zeitung per Download zu erhalten.

Herr Dudek informiert, dass das „Schultreffen“ aufgrund der derzeitigen Lage vom 12.06.2021 auf den 11.06.2022 verschoben wird.

15.1 Vorbereitung der nächsten Sitzung

- Thema: Rahmenplan
- Planung Entwässerung und dazu den WWAV/Amt für Umwelt- und Klimaschutz einladen
- Wiro Nachfrage zu Änderung der Planung Haus Nr.10
- Im Juli tagt der Ortsbeirat nicht. (Sommerpause)

Das Ortsamt informiert:

- Hybrid- und Online Sitzung müssen in der Sitzung davor beschlossen werden.
- Ausnahme nur bei sehr starken Schwankungen der Inzidenzen
- kann dann auch bis spätestens 10 Tage vorab Abgestimmt und beantragt werden

16 Schließen der Sitzung

Schließung der Sitzung um 20:00Uhr

Henry Klütze
Vorsitzend

Enrico Jachomowski
Schriftführer